

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

die Bundestagswahl wird uns noch eine Weile beschäftigen. Die neue Zusammensetzung des Parlaments wirft viele Fragen auf. Zum Beispiel, ob alle Volksvertreter Respekt vor unserer Demokratie mitbringen, ob Jamaika eine gute Idee für eine solide und nachhaltige Industriepolitik ist und welchen Stellenwert in einer solchen Koalition wichtige sozialpolitische Themen haben. All das sind Fragen, die unsere Arbeit berühren und uns stark fordern. In den kommenden Wochen wird sich die politische Weichenstellung zeigen. Dann gilt es eventuell wieder Einfluss zu nehmen, möglicherweise mit den klassischen gewerkschaftlichen Mitteln.

Bedingt helfen diese bei den Plänen mancher Arbeitgeber in der Region. Bei Sanofi, Conti Tech, BT Germany und Mundipharma steht viel Ungemach ins Haus. Die Restrukturierungspläne in diesen Unternehmen sollen rund 1300 Jobs kosten. Wir kämpfen mit unseren Betriebsräten und Vertrauensleuten, um das Schlimmste zu verhindern. Das wird nicht einfach und fordert neue Lösungsansätze. Ärgerlich ist, dass unsere guten Ideen auf der anderen Seite oft kaum Gehör finden. Auch hier wird es dringend Zeit zum Umdenken. Man muss nur wollen, dann geht Veränderung auch ohne Kündigungen!

Herzliche Grüße
Ralf Erkens



Ralf Erkens

Bei Conti droht Entlassungswelle

Schlechte Nachrichten gibt es aus dem über 80 Jahre alten Unternehmen Conti Tech Techno-Chemie in Karben. Die Geschäftsführung hat angekündigt, bis 2021 insgesamt 160 Beschäftigte entlassen zu wollen. Begründung: Der Standort sei nicht profitabel genug. Etwa jeder vierte der insgesamt 650 Mitarbeiter wäre hiervon betroffen.

Der Betriebsrat und die IG BCE werden alle Möglichkeiten ausschöpfen, um sich gegen diesen Stellenabbau zu wehren. „Wir bedauern die Entscheidung der Unternehmensleitung und werden um jeden einzelnen Arbeitsplatz kämpfen“, kündigte der zuständige Gewerkschaftssekretär **Aman Yoseph** (Foto u.r.) an.

So war bereits der SPD-Landesvorsitzende **Thorsten Schäfer-Gümbel** (Foto u.l.) auf Einladung des Betriebsrats zu Gast, um sich vor Ort selbst ein Bild von der Lage zu ma-



chen. Über 100 Beschäftigte begrüßten ihn vor den Werkstoren des Unternehmens. Er informierte sich bei Vertretern des Betriebsrats und der Belegschaft aus erster Hand über den geplanten Stellenabbau und informierte diese über Fördermöglichkeiten aus Landesmitteln. Zudem sicherte er den Mitarbeitern seine Solidarität zu und appellierte an die Unternehmensleitung, nicht nur den Profit, sondern auch ihre soziale Verantwortung im Blick zu behalten.

Die hohe Anzahl von Mitarbeitern bei der Begrüßung von Schäfer-Gümbel zeigt laut dem Betriebsrats-Vorsitzenden **Peter Widera**, dass die Beschäftigten sich nicht widerstandslos in die Arbeitslosigkeit schicken lassen werden. „Ich freue mich über die Solidarität, die wir auch außerhalb der Conti erleben“, sagte er.

Die Conti Tech ist eine Tochtergesellschaft der Continental AG mit Sitz in Hannover. Außerhalb der Reifenindustrie gilt sie als der weltweit größte Hersteller von Kautschuk- und Kunststoffprodukten.



Schon wieder Stellenabbau



Bei der **British Telecom (BT) Germany** droht mal wieder ein Stellenabbau. Wie viele Arbeitsplätze am Standort in Eschborn dieses Mal gestrichen werden sollen, ist nach Auskunft der IG BCE-Vertrauensleute im Betrieb noch unklar. Es werde jedoch ein „massiver Einschnitt“ befürchtet. Die Arbeitsplätze sollen aus Kostengründen nach Ungarn verlagert werden. Es ist die dritte Kündigungswelle innerhalb von fünf Jahren.

Weltweit will die BT 4.000 Stellen streichen. Bei der BT Germany in Eschborn, dem zweitgrößten Standort des Unternehmens in Deutschland, arbeiten derzeit noch 300 Menschen in der betroffenen Unternehmenssparte für Geschäftskunden „Global Services“. Deutschlandweit sind knapp über 800 Mitarbeiter tätig, vor fünf Jahren waren es noch 1000 gewesen.

Der Netzwerk- und IT-Dienstleister betreut zahlreiche DAX-Konzerne und verfügt über eine eigene Netzinfrastruktur.

Azubis chillen gemeinsam

Die neuen Azubis sind vom Bezirksjugendausschuss (BJA) nicht nur mit selbst gepackten Schultüten, sondern auch mit einer Einladung zum „Grill & Chill“ empfangen worden. Etwa 170 junge Menschen kamen zu der Veranstaltung in Frankfurt-Höchst. „Es war eine lockere Stimmung, wir hatten viel Spaß“, erzählte die BJA-Vorsitzende **Vanessa Pruß**. Außer guten Gesprächen und Speisen wurden auch viele Informationen zur Bundestagswahl geboten. An einem Stand lagen die Parteiprogramme aus, hier wurde diskutiert und zur Wahl aufgerufen. Es war das dritte Mal, dass der BJA zum „Grill & Chill“ geladen hatte.



Mehr Bildung

Der IG BCE-Bezirk Rhein-Main will seine Bildungsarbeit vor Ort weiter verstärken. Im nächsten Jahr sollen viele neue Seminare angeboten und entsprechend beworben werden. Bei der Bildungskonferenz Ende September wurden etliche Vorschläge zu möglichen Themen gesammelt, diese reichten von „100 Jahre Frauenwahlrecht“ bis zu „Übergang in die Rente – was nun?“ Insgesamt nahmen über 20 Menschen an der Bildungskonferenz teil. „Wir haben uns darüber gefreut, dass auch Ruheständler und Arbeitnehmer, die nicht im Betriebsrat aktiv sind, dabei waren“, berichtete **Marianne Maehl**. Die Arbeitsgruppe trifft sich das nächste Mal Anfang Oktober.



Mehr Geld für Glasbranche

Die Mitarbeiter in der Hohlglaserzeugungs-Industrie können sich über ein Einkommensplus von insgesamt 4,5 Prozent freuen. Dies ist das Ergebnis der Schlichtung in den extrem schwierigen Tarifverhandlungen. Der Tarifvertrag läuft bis zum 30. April 2019.

Bereits zum 1. Januar 2017 haben die Beschäftigten eine Erhöhung von 1,6 Prozent erhalten. Zum 1. Juni folgt nun rückwirkend ein weiteres Plus von 1,5 Prozent. Hinzu kommt eine Entgelterhöhung zum 1. Januar 2018 von 3 Prozent. Die Auszubildenden erhalten rückwirkend ebenfalls zum 1. Juni monatlich 90 Euro mehr.

TERMINE

8.–13. Oktober	Gewerkschaftskongress in Hannover
9.–21. Oktober	Herbstferien in Hessen
10. Oktober	Ortsgruppe Mitte besucht die Gedenkstätte Point Alpha an der ehemaligen innerdeutschen Grenze
19. Oktober	Betriebsräte-Seminar: Informationsrecht des Betriebsrats
26. Oktober	Betriebsräte-Seminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement
27.–29. Oktober	Vertrauensleute-Seminar: Kommunikation/Reden vor Gruppen
30. Oktober	Halloween-Party des Bezirksjugendausschusses
2. November	Provadis-Fachforum in Wiesbaden „Mit Qualifizierung zum nachhaltigen Unternehmen“

JETZT MITGLIED WERDEN!

WWW.RHEIN-MAIN.IGBCE.DE

Herausgeber: IG BCE Rhein-Main,
 Redaktion: Ralf Erkens (V.i.S.d.P)
 Fotos: IG BCE Rhein-Main
www.grafikbuero.com
 © September 2017